

Konzept zur Begabungsförderung

Unser Konzept der Begabungsförderung geht von einem weit gefassten, mehrdimensionalen und dynamischen Begabungsbegriff aus. Begabungen sind somit nicht nur auf einen bestimmten Intelligenzquotienten oder Notendurchschnitt reduziert, sondern beziehen sich auf ein weites Spektrum möglicher Begabungen (z.B. intellektuell, künstlerisch-kreativ, sozial –emotional).

Unser Ziel ist es daher, möglichst allen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, ihre unterschiedlichen Fähigkeiten, Interessen und Begabungen zu entdecken, weiterzuentwickeln und ihr Leistungspotential so weit wie möglich auszuschöpfen (Potentialförderung).

Schülerinnen und Schüler, die im Schulalltag durch ihre besondere Leistungsstärke, Motivation und/oder ihre besonderen Begabungen (in einzelnen oder allen Bereichen) auffallen, werden durch die Klassenkonferenz oder einzelne Lehrende zur individuellen Förderung vorgeschlagen.

Unserer Auffassung nach profitiert von der Förderung der Stärken und Talente einzelner Schülerinnen und Schüler nicht nur der Einzelne in seiner Persönlichkeitsentwicklung, sondern auch die Lerngruppe und Schule als Ganzes.

In der **Umsetzung** sieht das wie folgend aus: Das Fordern findet auf verschiedenen Ebenen statt und verfolgt unterschiedliche Richtungen.

Es werden zahlreiche Möglichkeiten des vertieften Lernens (**Enrichment**) angeboten, die im Fachunterricht, z.B. über binnendifferenzierende Aufgabenstellungen oder die Teilnahme an Wettbewerben erfolgt.

Darüber hinaus können Schülerinnen und Schüler ihre Potenziale und Interessen durch außerunterrichtliche Angebote entfalten. Dazu gehören z.B. die Teilnahme an einer der vielen AGs, der Erwerb eines Sprachzertifikats wie DELF oder DELE oder die Mitarbeit in der Schulzeitung Horizonte. Für die musikalischen Talente bietet sich die Entscheidung für die Profilklass Musik in der 5. Jahrgangsstufe oder die aktive Teilnahme in den musikalischen Ensembles an (Chor, Orchester, Bigband).

Ferner eröffnen wir unserer besonders begabten Schülerschaft die Teilnahmemöglichkeit an außerschulischen Angeboten wie speziellen Workshops und Akademien zur Begabungsförderung (z.B. Schülerakademie für Mathematik OWL, Juniorakademie NRW, Deutsche Schülerakademie) sowie verschiedene Möglichkeiten eines Schülerstudiums in Präsenz und/oder als Fernstudium.



Foto: Dieter Hennig

In besonderen Fällen bieten wir besonders begabten Schülerinnen und Schülern auch Formen des beschleunigten Lernens (**Akzeleration**) an. Im Rahmen des Drehtürmodells kann der reguläre Fachunterricht für z.B. die Arbeit an einem Projekt oder die Möglichkeit eines doppelten bzw. zusätzlichen Sprachenlernens verkürzt werden. Im Einzelfall bietet sich auch die Möglichkeit des Teilspringens in einem Fach oder das Überspringen einer ganzen Klassenstufe an.

Im Rahmen der Leitung einer AG oder der Tätigkeit als Tutor in der Schülernachhilfefirma TheoGo können die Schülerinnen und Schüler ebenfalls ihre besonderen Begabungen einbringen und leisten für die gesamte Schülerschaft des Theos einen wertvollen Beitrag. Dies gilt auch für die engagierte Mitarbeit bei den Mediencouts, Couragescouts und der Organisation von Schulveranstaltungen (wie z.B. dem Benefizabend oder den Projekttagen).

Das Gymnasium Theodorianum ist aktives Mitglied in mehreren schulischen Netzwerken (z.B. Netzwerk Begabungsförderung OWL auf Bezirksregierungsebene, Netzwerk Begabtenförderung auf Kreisebene), in denen fachlicher Austausch und auch Fortbildungen zur Begabungsförderung stattfinden. In dessen Rahmen werden darüber hinaus Angebote zur Begabungsförderung geplant und durchgeführt (z.B. jährliche Theaterworkshops in Kooperation mit dem Theater Paderborn im Rahmen des Netzwerks für Begabungsförderung OWL).

Ansprechpartnerin für Fragen der Begabungsförderung ist Frau Forker.

Fk, Stand 21.05.25



Foto: Dieter Hennig